

1. Sommerbiathlon-Fernwettkampf im Bambini-Cup 2025

Laubach 08.04.2025

Im März fand der erste Wettkampf im offenen Bambini-Cup 2025 statt. Offen ist der Cup in diesem Jahr und damit sind alle Landesverbände des Deutschen Schützenbundes startberechtigt. Das zeigte direkt beim ersten Fernwettkampf Wirkung, denn es beteiligten sich Vereine mit Bambini-Teams aus vier Landesverbänden mit insgesamt 89 Starterinnen und Startern.

Im letzten Jahr war dieses Wettkampfformat zunächst vom Rheinischen Schützenbund und dem Hessischen Schützenverband ausgetragen worden. Insgesamt beteiligten sich in der ersten Wettkampf-Periode dieses Jahres 11 Vereine aus vier Landesverbänden, die in die Arbeit mit Bambini investieren. Bei drei der Vereine waren es sogar zweistellige Starterzahlen: SV 1874 Laubach (HS) mit 22, BSC Adenau (RH) mit 17 und SV Allerbüttel (NS) mit 12 Bambini zeigen, wie attraktiv ein solches Angebot für diese Altersgruppe sein kann.



Der Modus dieses Bambini-Cups macht den Einstieg so einfach, wie möglich: in den Monaten März bis Juni wird der jeweilige Wettkampf auf der heimischen Biathlonanlage (oder dem Sportplatz oder einem anderen geeigneten Gelände) ausgetragen. Wichtig ist, dass die Gesamtlaufstrecke mit den drei Laufrunden und den Metern auf dem Schießstand relativ genau auf 1200 m kommt. Geschossen wird in den Altersklassen A, B und C mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, wobei die Biathlon Lichtgewehranlagen der Firma Anschütz zum Einsatz kommen: die C-Bambinis (Jahrgang 2018 und jünger) schießen liegend aufgelegt auf die großen Ziele. B-Bambinis (Jahrgänge 2016 und 2017) schießen ebenfalls liegend aufgelegt, aber auf die reduzierten, kleinen Ziele und die ältesten Bambini (Jahrgänge 2015 – 2013) schießen schon so, wie es die Schüler mit dem Luftgewehr machen, nämlich mit dem Schießriemen frei auf die kleinen Ziele. Das ist vom



Schwierigkeitsgrad absolut vergleichbar. Für nicht getroffene Scheiben ist eine Strafrunde von 35 m Länge in der Nähe des Schießstands aufzubauen, damit die Kids gleich ihre Schießfehler ablaufen können.

Beim März-Durchgang zeigten die Bambini schon vielfach hervorragende Leistungen: 12 der Kinder blieben ohne einen Schießfehler, davon fünf A-Bambinis! Weitere 17 kamen mit einer einzigen Strafrunde durch ihre Wettkämpfe. Neben ausgezeichneten Schießleistungen absolvierten viele der Nachwuchssportlerinnen und -sportler die Wettkämpfe in sehr guten Zeiten: mit Louis Mick vom BSC Adenau blieb ein Sportler sogar in 5:58 min. unter der 6-Minuten-Marke. Weitere 11



Bambinis blieben noch unter 7 Minuten. Da die Streckenlänge bei den Bambinis der im Target Sprint entspricht, kann man ermessen, welche Leistungen bereits in den Bambini-Altersklassen erbracht werden.

Natürlich stehen aber nicht nur die tollen Leistungen im Fokus dieser Wettkampfsreihe. Durch die Austragung der ersten vier Wettkämpfe als Fernwettkämpfe fällt erst einmal kein Fahr-Aufwand an und es braucht neben den Lichtgewehr-Biathlonanlagen nicht viel, um als Verein teilzunehmen. Der Finalwettkampf, der auch in diesem Jahr wieder doppelt in die Wertung eingehen wird, findet dieses Jahr am 13. September in Lindlar statt und wird für alle Kinder ein tolles Erlebnis werden. Der letztjährige Finalwettkampf in Mademühlen im Westerwald hat den 50 teilnehmenden Bambinis jedenfalls richtig Spaß bereitet.

Interessierte Vereine, die noch einsteigen möchten, können sich gerne an Andreas Tempelfeld wenden (andreas.tempelfeld@sv1874laubach.de), auch um das Meldeformular für die Ergebnisse zu erhalten. Um in der finalen Gesamtwertung zu landen, benötigen die Kinder 4 von 6 Wettkämpfen (Finalwettkampf zählt für zwei Wettkämpfe). Daher ist der Einstieg in den laufenden Bambini-Cup 2025 noch problemlos möglich. Die Ausschreibung zum Cup findet sich auf www.sommerbiathlon.net unter Ausschreibungen.

Bilder vom Bambini-Wettkampf im März 2025 in Laubach

Text: Andreas Tempelfeld
Bilder: Andreas Tempelfeld